

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Weiterbildung und Dienstleistungen – Berufsbildung

CAS FiB*plus*

Fachkundige individuelle Begleitung
in der Grundbildung zum EBA und EFZ

weiterentwickeln.

CAS FiB*plus*

Fachkundige individuelle Begleitung
in der Grundbildung zum EBA und EFZ

Mit dem Bundesgesetz über die Berufsbildung (BBG) wurde 2004 die zweijährige Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) als eigenständiges Angebot zum Erwerb eines vollwertigen Berufs für vorwiegend praktisch begabte Personen eingeführt. Seit der Einführung können 55 Berufe mit dem eidgenössischen Berufsattest erlernt werden. Das eidgenössische Berufsattest spricht insbesondere Lernende mit meist schwierigen Lernerfahrungen, kritischem sozialem Lernumfeld, nicht linearen Biografien oder auch Migrationshintergrund an. Die Ausbildung und Begleitung der EBA-Lernenden stellt damit spezifische Herausforderungen an Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche, welche mit dem CAS FiB*plus* erworben werden können.

Mehrwert des „*plus*“

Auch Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche mit Lernenden in der drei- und vierjährigen Grundbildung zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) sind in ihrer tagtäglichen Arbeit mit Herausforderungen konfrontiert, welche sie mit EBA-Lehrpersonen und Bildungsverantwortlichen gemeinsam haben. So sind Themen wie Binnendifferenzierung, Handlungskompetenzorientierung und Digitalisierung, Sprachsensibilität, Adoleszenz und Generationen, Team-Teaching, Bewertung und Beurteilung, Coaching/Beratung und Lernprozessbegleitung, Förderdiagnostik/Lernschwierigkeiten, AD(H)S/ ASS, Netzwerkarbeit und Lernortkooperation gleichermaßen relevante Themen bezüglich dem EFZ. Der CAS FiB*plus* betrachtet diese aktuellen Themen bezüglich der Möglichkeiten mit lernschwachen Lernenden.



Zielgruppe, Voraussetzungen und Kompetenzen

Zielgruppe

Der CAS FiB^{plus} richtet sich an mit Bildungsaufgaben zum EBA und/oder EFZ betraute Personen mit didaktischem Grundwissen:

- ▶ Lehrpersonen des berufskundlichen oder allgemeinbildenden Unterrichts an Berufsfachschulen
 - ▶ Lehrpersonen an Berufsmaturitätsschulen
 - ▶ Lehrpersonen an Lehrwerkstätten
 - ▶ Lehrpersonen von überbetrieblichen Kursen
 - ▶ Lehrpersonen in Brückenangeboten
- die daran interessiert sind, ihr didaktisches Grundwissen für die fachkundige individuelle Begleitung von Lernenden im EBA und/oder EFZ zu vertiefen und zu spezialisieren.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Fachliche Voraussetzung: Abschluss Höhere Berufsbildung (Tertiär B) oder äquivalenter Abschluss.
- ▶ Didaktische Voraussetzung: DiK/Modul 1 oder äquivalente Aus-/Weiterbildung.
- ▶ Praxisvoraussetzung: Während dem CAS FiB^{plus} verfügen die Teilnehmenden im angestrebten Tätigkeitsbereich über ein Praxisfeld von zwei Wochenlektionen, bzw. 75 Einzellektionen/Studienjahr.

Kompetenzziele

Der CAS FiB^{plus} befähigt die Teilnehmenden

- ▶ binnendifferenziert zu unterrichten.
- ▶ Aufgaben bezüglich Handlungskompetenz und Digitalisierung (KI) zu fördern.
- ▶ Team-Teaching und unterrichtsbezogene Zusammenarbeit anzuwenden.

- ▶ Coaching / Beratung und individuelle Lernprozessbegleitung umzusetzen.
- ▶ mit der Förderdiagnostik zu analysieren und Lernschwierigkeiten anzugehen.
- ▶ sich im Netzwerk der Lernorte und Unterstützung zurecht zu finden.
- ▶ die Bewertungen und Beurteilungen lernförderlich umzusetzen.
- ▶ mit dem Verhalten der Adoleszenz und den Generationenspezifitäten umzugehen.
- ▶ mit Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und AutismusSpektrum Störung (ASS) lernförderlich umzugehen.
- ▶ den Aufbau einer Klassen- und Lernkultur fördern, welche die Integration kultureller Vielfalt unterstützt.
- ▶ den Unterricht sowie die Unterrichtsmaterialien methodischdidaktisch sprachsensibel zu gestalten.

Lehr- und Lernformen

Die Inhalte des CAS FiB^{plus} werden auf der Basis erforderlicher Kompetenzen anwendungsorientiert und binnendifferenziert erarbeitet. Die Präsenzveranstaltungen werden durch angeleitetes und individuelles Selbststudium ergänzt. Dieses dient der Vertiefung, Anwendung und Reflexion der bearbeiteten Inhalte in der eigenen Praxis.

Studienaufbau und -inhalte

Studienumfang

Der CAS FiB^{plus} besteht aus zwei Modulen mit verschiedenen thematischen Sequenzen und umfasst inkl. angeleitetem und individuellem Selbststudium 10 CP nach ECTS, was 300 Lernstunden entspricht.

Die thematischen Sequenzen werden dabei durch Dozierende im Team-Teaching binnendifferenziert für Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche im EBA bzw. EFZ bearbeitet, sowie durch gemeinsame Elemente ergänzt. Dadurch ist sowohl der spezifische Profit als auch der Gewinn durch den gegenseitigen Austausch ermöglicht.

- ▶ Modul 1: Binnendifferenzierung, HKO und KI, TeamTeaching, Coaching und Lernbegleitung, Netzwerkarbeit und Lernortkooperation
- ▶ Modul 2: Förderdiagnostik, Interkulturalität, Sprachsensibilität, AD(H)S/ASS, Adoleszenz und Generationen, Beurteilung und Bewertung

Das Präsenzstudium wird in 20 Abendveranstaltungen während zwei Semester absolviert. Dies ermöglicht eine berufsbegleitende Weiterqualifizierung ohne zusätzliche Kosten für Stellvertretungen mit überschaubarer Kosten-Nutzen-Abwägung.

Modul 1 (10 Abendveranstaltungen)

Binnendifferenzierter Unterricht (5 Abende)

- ▶ Grundlagen eines binnendifferenzierten Unterrichts kennen lernen und entsprechende Methoden einüben.

Handlungskompetenzorientierung und Digitalisierung (KI) (1 Abend)

- ▶ Handlungskompetenzorientierung und Digitalisierung (KI) sicherstellen und dosieren.

Team-Teaching (1 Abend)

- ▶ Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit und allenfalls mögliches Team-Teaching gewinnbringend einsetzen

Coaching/Beratung und Lernprozessbegleitung (2 Abende)

- ▶ Differenzierung der Begriffe und Möglichkeiten von Coaching, Beratung und Begleitung zur Förderung beim Lernprozess.

Netzwerkarbeit und Lernortkooperation (1 Abend)

- ▶ Eigene Ressourcen im internen und externen Netzwerk und der Möglichkeiten der Lernortkooperation reflektieren.

Binnendifferenzierung, Handlungskompetenzorientierung und digitale Lernmedien, Team-Teaching, Coaching und Netzwerkarbeit

Förderdiagnostik, Sprachsensibler Unterricht als unterstützende Massnahme, Bewertung, Verhaltensauffälligkeit (ADHS, ASS) und Interkulturalität

Modul 2 (10 Abendveranstaltungen)

Förderdiagnostik - Lernschwierigkeiten systematisch angehen
(3 Abende)

- ▶ Mithilfe der Förderdiagnostik Lernvoraussetzungen und Lernschwierigkeiten analysieren und darauf abgestimmt Massnahmen entwickeln und umsetzen.

Interkulturalität
(1 Abend)

- ▶ Aufbau von Wissen und Handlungskompetenzen zum förderorientierten Umgang mit der Interkulturalität.

Sprachsensibilität
(1 Abend)

- ▶ Verschiedene Methoden und Ansätze, um den Unterricht sprachsensibler zu gestalten.

Lernen mit AD(H)S und ASS
(2 Abende)

- ▶ Begleiten und unterstützen von Lernenden mit Aufmerksamkeits-Defizit/Hyperaktivitäts/AutismusSpektrumStörung.

Adoleszenz und Verhalten
(1 Abend)

- ▶ Grundlagen des Lernens in der Adoleszenz kennenlernen sowie Verhaltens-Eigenheiten zur kompetenten Reflexion kennen.

Bewertung und Beurteilung
(2 Abende)

- ▶ Dem Spannungsfeld zwischen gerechter Beurteilung und lernförderlicher Bewertung im Rahmen der HKO gerecht werden.

Organisation

Kursort

Die Präsenzveranstaltungen finden an der PH Luzern im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Kosten

Die Kurskosten betragen CHF 5600.– (zzgl. Aufnahmegebühr: CHF 350.–)

Termine

Der CAS FiB^{plus} startet jeweils Ende August und dauert bis Juni des Folgejahres.

Die Präsenzveranstaltungen dauern jeweils von 18.15 bis 21.15 Uhr.

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS FiB^{plus} wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in FiB^{plus} Fachkundige individuelle Begleitung EBA bzw. EFZ mit 10 CP nach ECTS verliehen.

Anmeldung und weitere Informationen

Das Anmeldeformular, die Termine sowie das Studienprogramm finden Sie unter:

www.phlu.ch

[CAS Fachkundige individuelle Begleitung](#) 

oder erhalten Sie von der Weiterbildung PH Luzern:

Sandra Baumeler
Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern
sandra.baumeler@phlu.ch
T 041 203 00 22

Studiengang Co-Leitung:

Roland Elmiger
roland.elmiger@phlu.ch

Rémy Müller
remy.mueller@phlu.ch

Die Aufnahme erfolgt in der Reihe der Anmeldungen.

Anmeldeschluss: Anfangs August

www.phlu.ch/weiterbildung

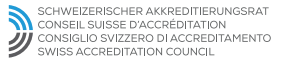
CAS FiB^{plus}

Fachkundige individuelle Begleitung
in der Grundbildung zum EBA und EFZ

Roland Elmiger
Studiengangsleitung
roland.elmiger@phlu.ch

Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03
weiterbildung@phlu.ch

.....
PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFVG für 2024 - 2031